

Emmerich

Praest – das Schützendorf

VON MONIKA HARTJES - zuletzt aktualisiert: 01.09.2007

Emmerich (RPO). „Das Programm steht, jetzt brauchen wir noch gutes Wetter“, sagt Willi Roebroek, Brudermeister der St. Johannes- Schützenbruderschaft. Am Sonntag, 9. September, erwartet das Dorf 1150 Gäste zum Euregio-Schützenfest.

PRAEST Die Praester organisieren die Sache zum ersten Mal. Dabei wurde in Praest 1986 sozusagen die Idee zum Euregio-Schützenfest geboren. Damals, im Juni, feierte die St. Johannes-Bruderschaft ihren 200. Geburtstag und lud dazu auch die niederländischen Nachbarn, unter ihnen Megchelen, ein.

Manfred Wisman, damals Brudermeister der Hüthumer St. Georg-Schützen, und Jan Overbeek aus Megchelen gelten als Begründer des gemeinsamen Festes. Die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen von St. Martinus Megchelen im Herbst 1986 fand im Rahmen des ersten Euregio-Schützenfestes statt.

Beim vorjährigen Fest in Mehr errang der Praester Björn Schloter die Euregio-Königswürde, so dass die St. Johannes-Schützen sich in diesem Jahr als Gastgeber

präsentieren. Um 11.30 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einem Empfang der Ehrengäste im St. Johannes-Heim. Neben Bürgermeister Johannes Diks werden auch der Landesbezirksbundesmeister Helmut van den Berg aus Issum und der Bezirksbundesmeister Johannes Griebler aus Rees erwartet. Um 13.18 Uhr startet der Sternmarsch der drei Marschkolonnen zur Festwiese an der Reckenburg, minutiös vorbereitet von Dr. Leo Elsing. Nach Grußworten, Fahنشwenken, dem gemeinsamen Spiel der Musikgruppen und der Parade ziehen die 28 niederländischen und deutschen Schützenvereine zum Festzelt an der Raiffeisenstraße.

Das Euregio-Königsschießen beginnt um 16 Uhr. Clemens te Baay, Schützenkönig der St. Johannes-Bruderschaft, wird für den Gastgeber antreten. Gegen 18 Uhr wird der Königsschuss erwartet.

Seit mehr als 40 Jahren baut Bernhard Epping die Praester Vögel für das Schießen. So stellte er in diesem Jahr einen besonders dekorativen Vogel her, der von Malermeister Dennis Kante farblich gestaltet wurde. Während die Könige schießen, findet für die Königinnen – unter ihnen Andrea te Baay – ein Vogelknüppeln statt. Mit kleinen Stöcken werfen die Damen auf den Vogel. Das Jugendprinzenschießen wird auf dem Schießstand am Brillackweg durchgeführt.

Nach der Inthronisation des neuen Euregio-Königs und der Preisverteilung gibt es anschließend im Festzelt ein gemütliches Beisammensein mit Tanz. Es spielt die Band „Caribic“.

Das Programm

Bereits am Freitag beginnen die Festlichkeiten mit einer Zeldisco der Jungschützen im „Mallorca-Stil“ für Jung und Alt.

Am Samstag ist um 17.30 Uhr Antreten der Bruderschaft auf dem Amtsplatz und anschließender Gottesdienst. Die Schützen ziehen durchs Dorf, bevor am Abend um 20 Uhr der Festball stattfindet, für den musikalischen Part sorgen die „Flamingos“. Es wird zum ersten Mal ein Preis- und Herbstkönigsschießen durchgeführt, anschließend ist Inthronisation und Preisverteilung.

